

IST - ANALYSE

DEKANAT
WINDISCHGARSTEN

vom Oberen Kremstal
bis zum Pyhrnpass



IST – ANALYSE

Ziel:

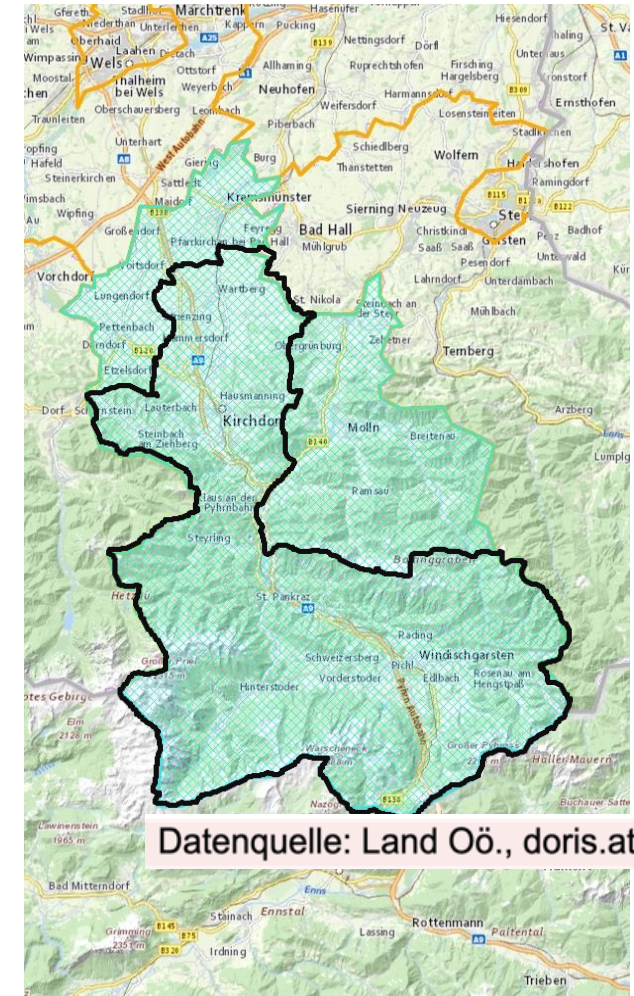
- Blick auf unser Dekanat / unsere Region
- Boden → gemeinsam weiterdenken & nächste Schritte

Quellen:

- Daten der Dekanatsvisitation November 2024
- Kirchenstatistik
- Statistik Austria
- Fragebögen aus dem Dekanat
- Kinderzeichnungen

Unsere Region in Zahlen und Fakten...

- Dekanat Windischgarsten liegt im Bezirk Kirchdorf an der Krems
- mehr als 60 km lang
- viele Gegensätze vereint



Datenquelle: Land Oö., doris.at

Unsere Region...

sowohl...	als auch...
Industrie, Gewerbe	Landwirtschaft, Tourismus
Zentrum - Bezirkshauptstadt und Verwaltungszentrum	Peripherie - kleine Gemeinden
Alpenvorland	alpiner Raum
alte Römerstraße: via aquileia	Autobahn, B 138, Bahnstrecke
traditionell verankerte Gemeinden	Zuzugs- und Pendlergemeinden mit neuen Lebensentwürfen
Anonymität, Individualisierung	Jede:r kennt jede:n

Unsere Region in Zahlen und Fakten...

	Das bedeutet:
Kleinstrukturiertheit v.a. im Süden	Kleinere Gemeinden, Kleinere Betriebe
Viele landwirtschaftliche Betriebe, Gebirge und Waldflächen	Große landwirtschaftliche Betriebe, Wenige Einwohner / m2
Industriebetriebe	Hoher Anteil der Beschäftigten in Industrie und Gewerbe (35-40 %)
Dienstleistungsbetriebe	vor allem im Süden
Tourismus im Süden	hohe Übernachtungszahl pro Einwohner:in
Bruttolöhne im Durchschnitt hoch	über 34.000 € durchschnittlich

Unser Dekanat: kirchliche Zahlen und Fakten

21.831 Katholik:innen

sowohl:	sls auch:
14 Pfarren	1 Kaplanei
Kirchdorf (mit Inzersdorf) – 4727 Katholik:innen Windischgarsten – 4257 Katholik:innen	Steyrling – 331 Katholik:innen St. Pankraz – 280 Katholik:innen
Stift Schlierbach mit inkorporierten Pfarren	In 3 Pfarren Diözesanpriester
Priester aktuell: 11 aus Schlierbach 2 diözesane Priester	Hauptamtliche Seelsorger:innen aktuell: 2 Pastoralassistentinnen 2 Krankenhausseelsorgerinnen 1 Altenheimseelsorger 1 Jugendbeauftragte
Georgibergkirche – älteste Kirche	Inzersdorf – jüngste Kirche
Traditionelle Angebote	Innovative Ideen

Externe Vereine melden uns zurück:

Das würde fehlen, wenn es die Kirche nicht gäbe:

Gemeinschaft und Feste

Traditionen

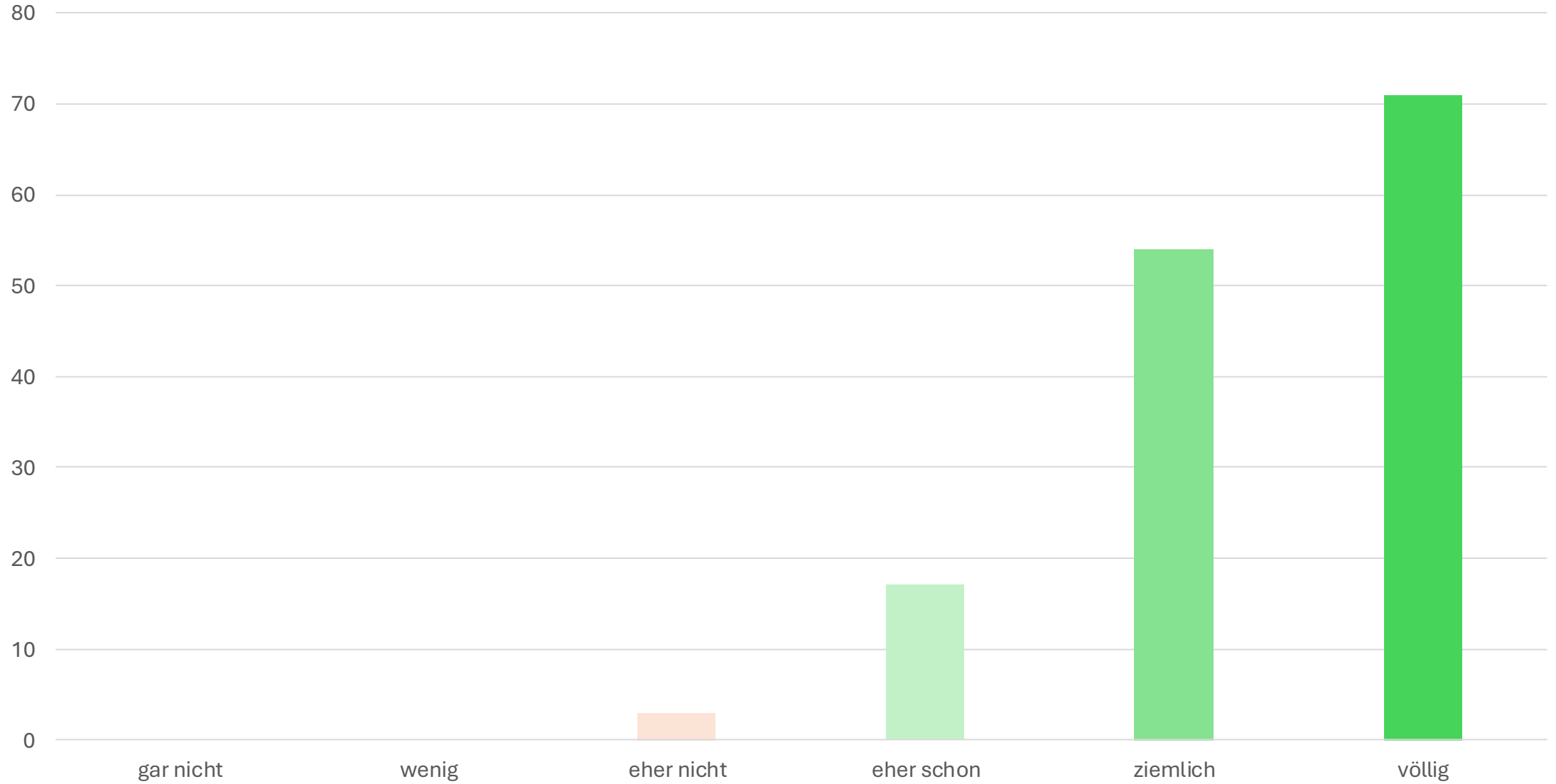
Raum zur Besinnung

Lebensnahe Feste und Rituale

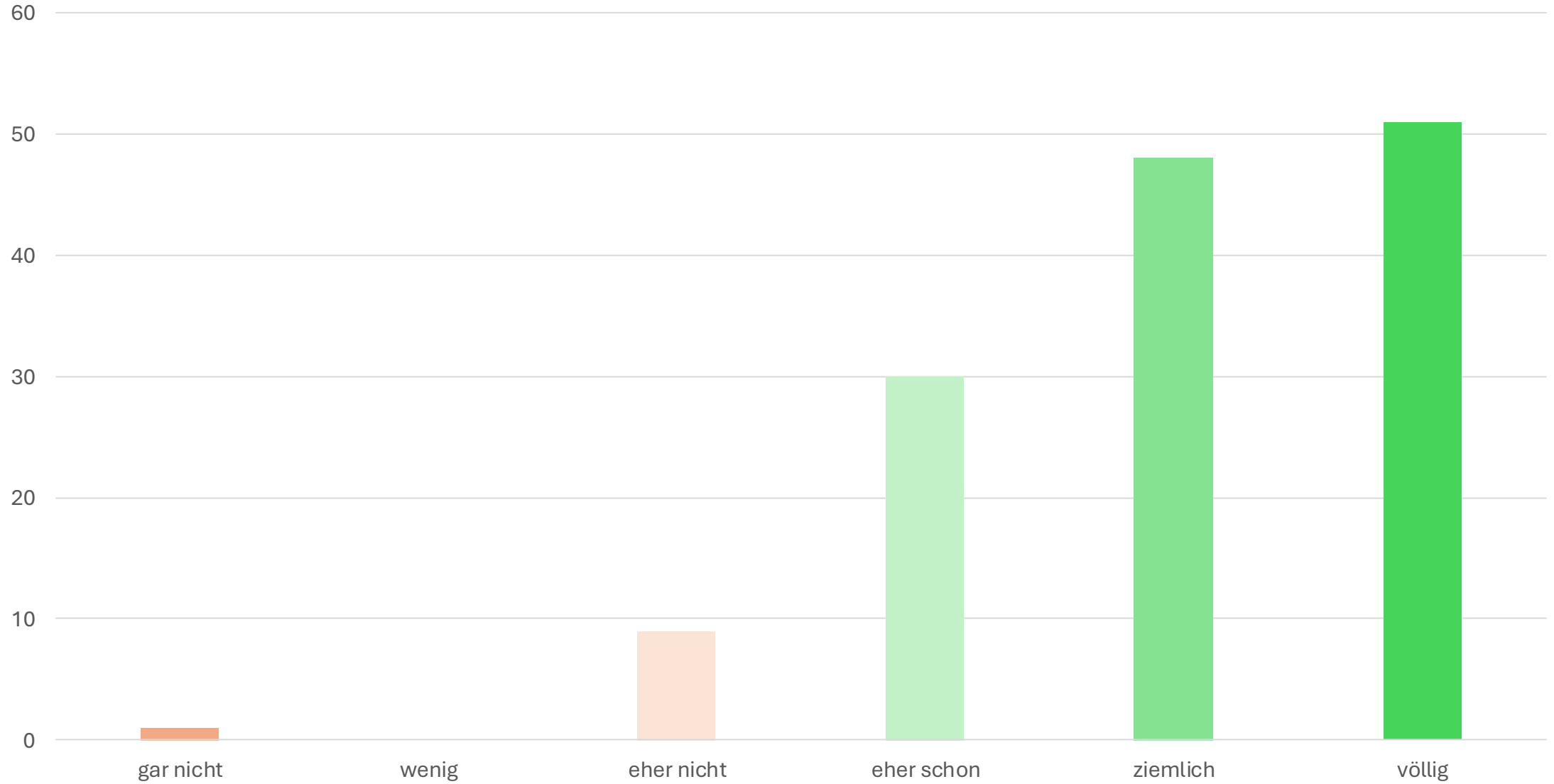
Unsere Pfarrgemeinden - das sagt ihr selbst:

Ich fühle mich in der Pfarrgemeinschaft wohl, so wie ich bin.	70 %
Ich erfahre Halt und Stärkung.	50 %
Meine Pfarrgemeinde ist vielfältig.	47 %

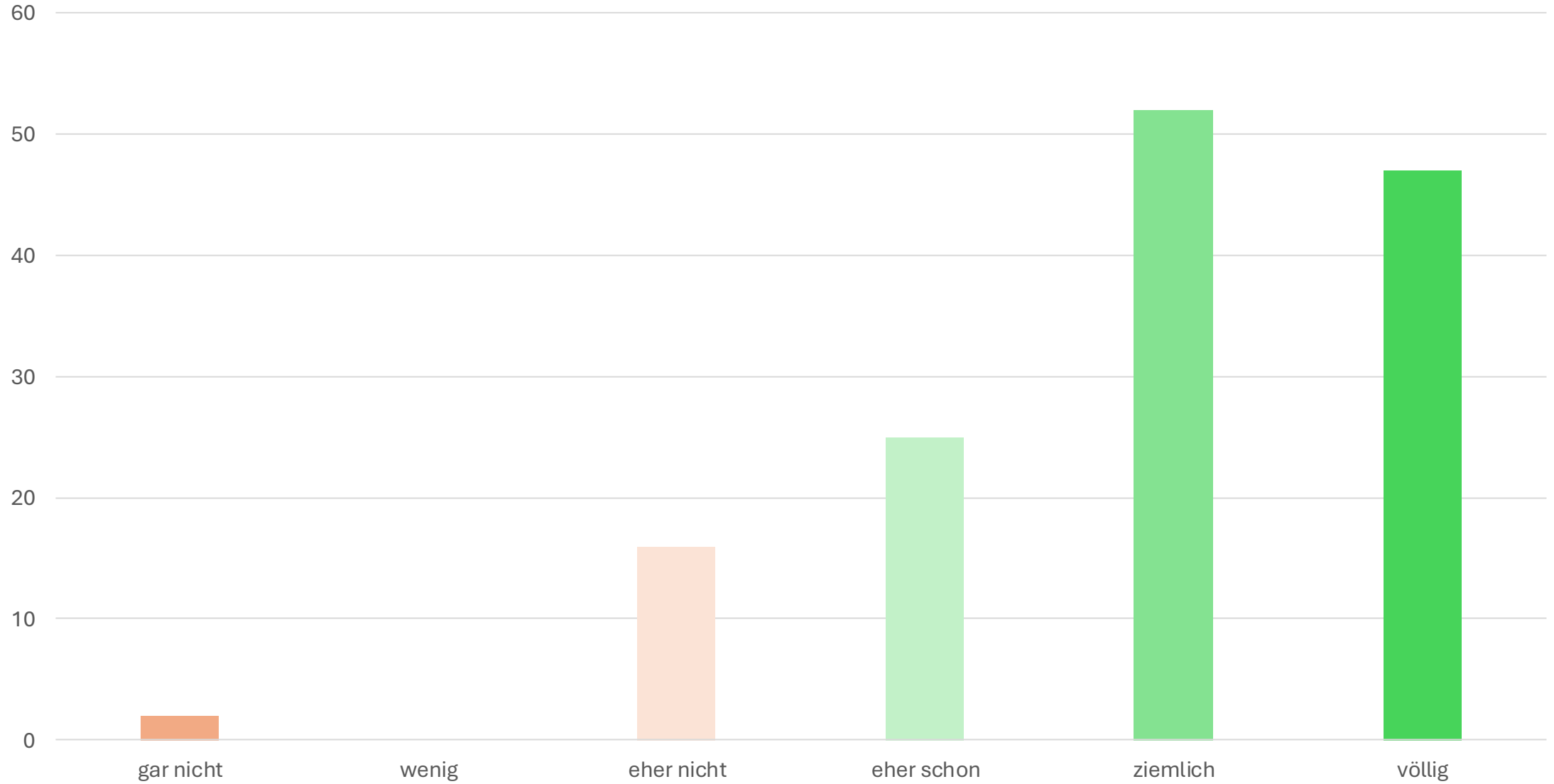
Ich fühle mich, so wie ich bin, in der Pfarrgemeinschaft wohl



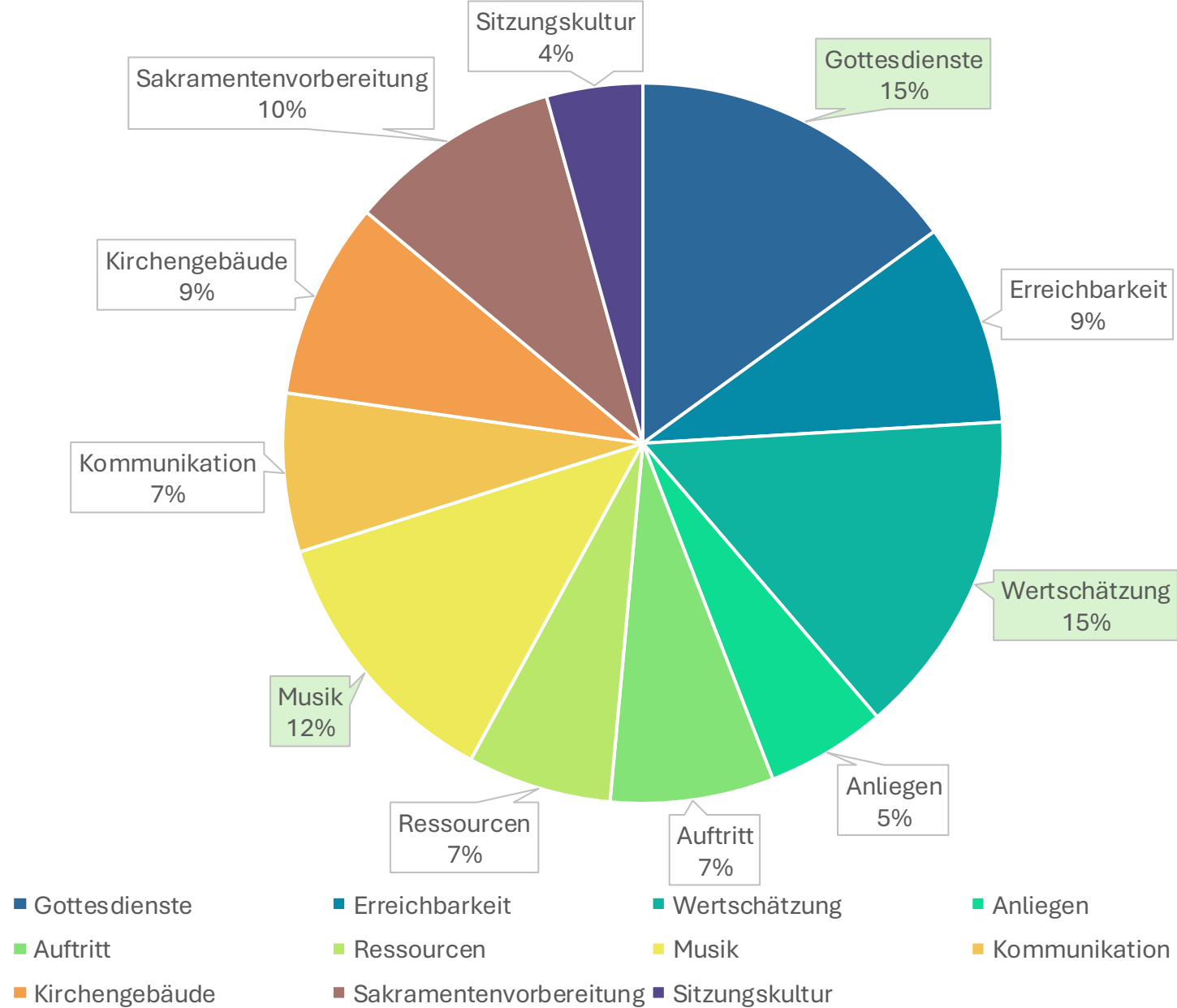
Ich erfahre Halt und Stärkung in der Gemeinschaft.



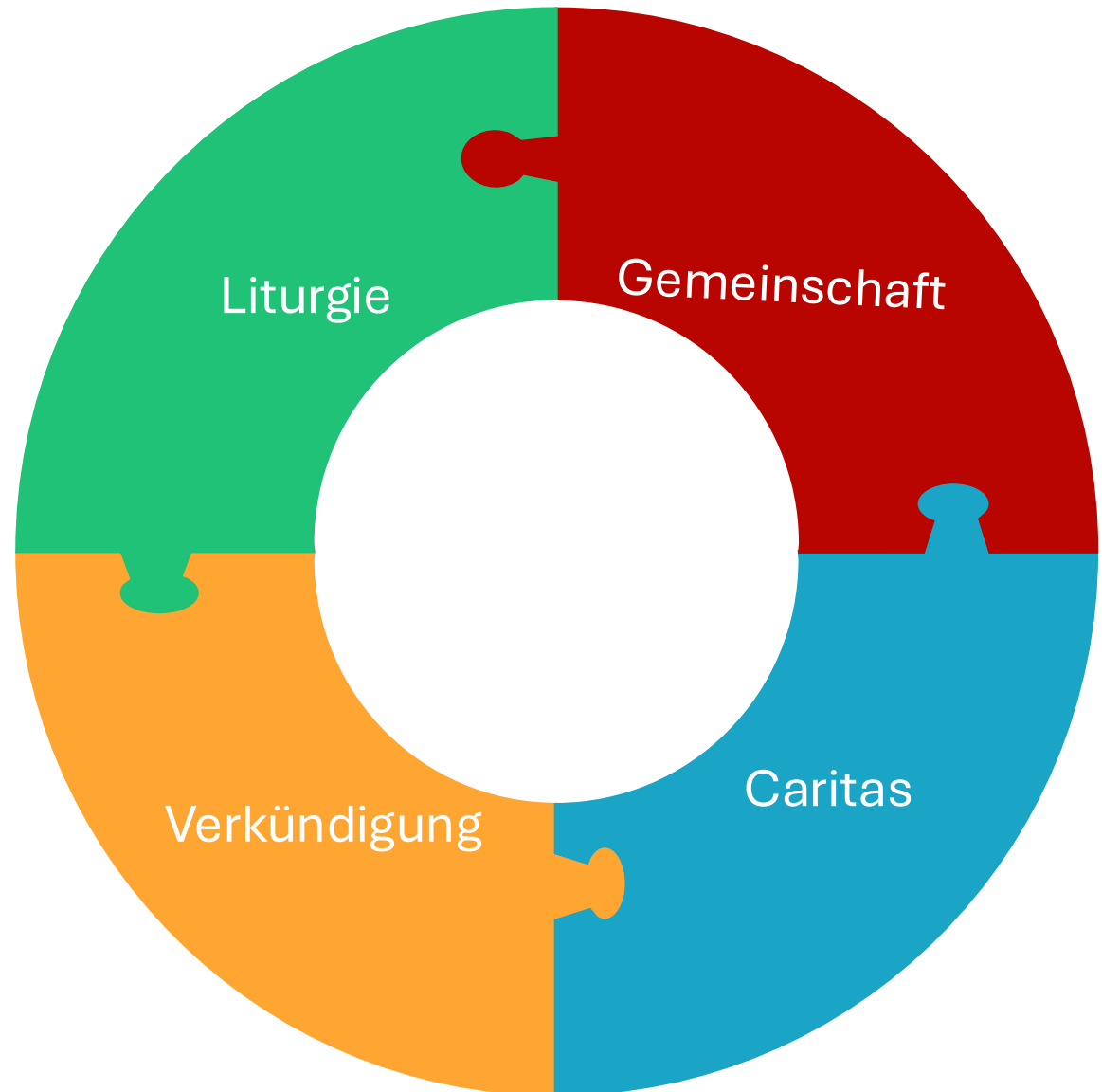
Meine Pfarrgemeinde ist vielfältig.



In diesen Bereichen ist mir in meiner Pfarrgemeinde Qualität wichtig.



Die Grundfunktionen von Kirche



Liturgie feiern wir, weil ...

- sie Kraft und Zuversicht gibt
- Eucharistiefeier ist Quelle
- Botschaft: Gott ist gut, er ist für uns da
- Unterschiedliche Kraftquellen
- Balance: Vielfalt der Feierformen und vertraute Rituale
 - Tradition & Innovation

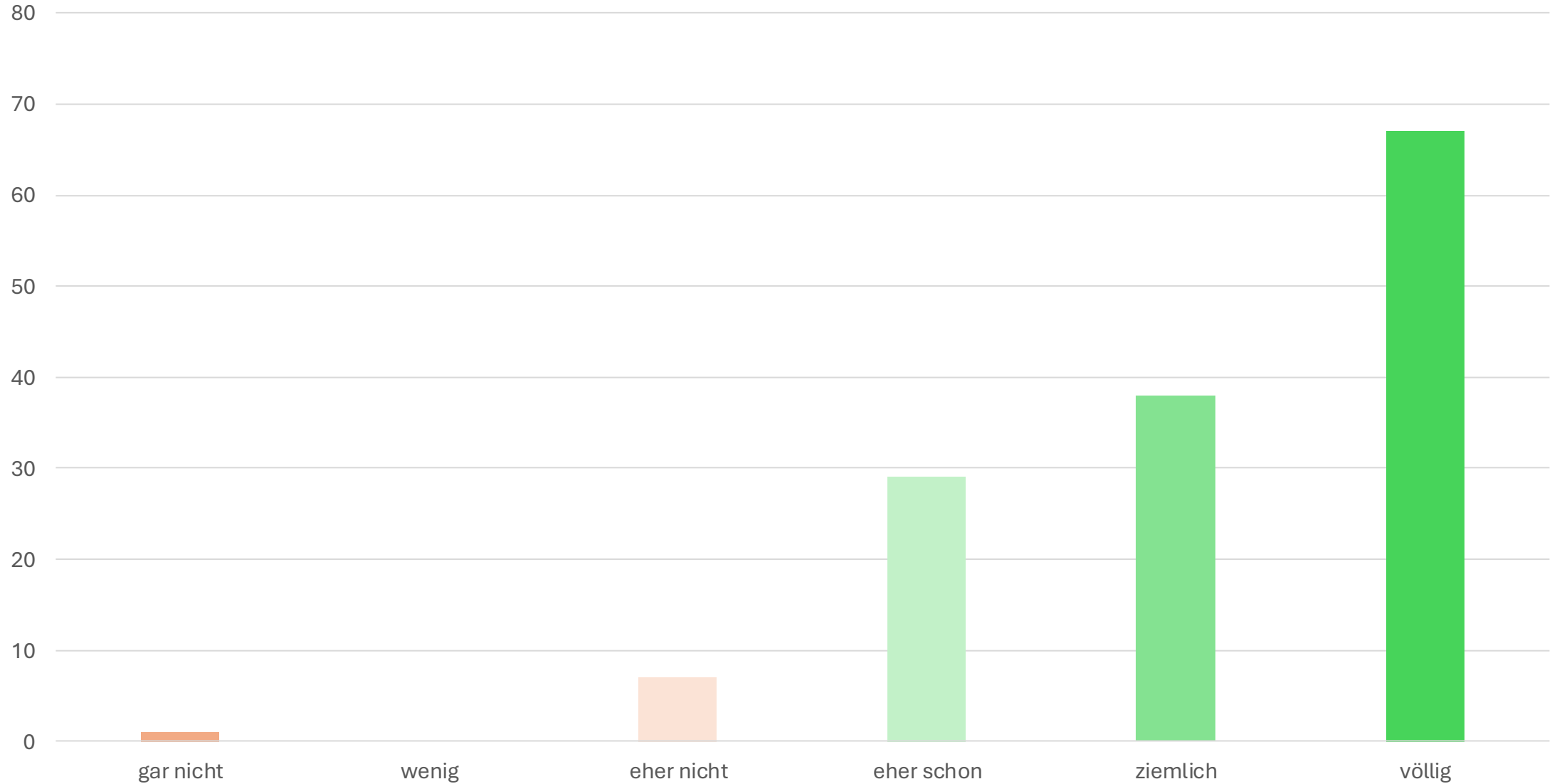


Wichtig ist uns bei liturgischen Feiern...

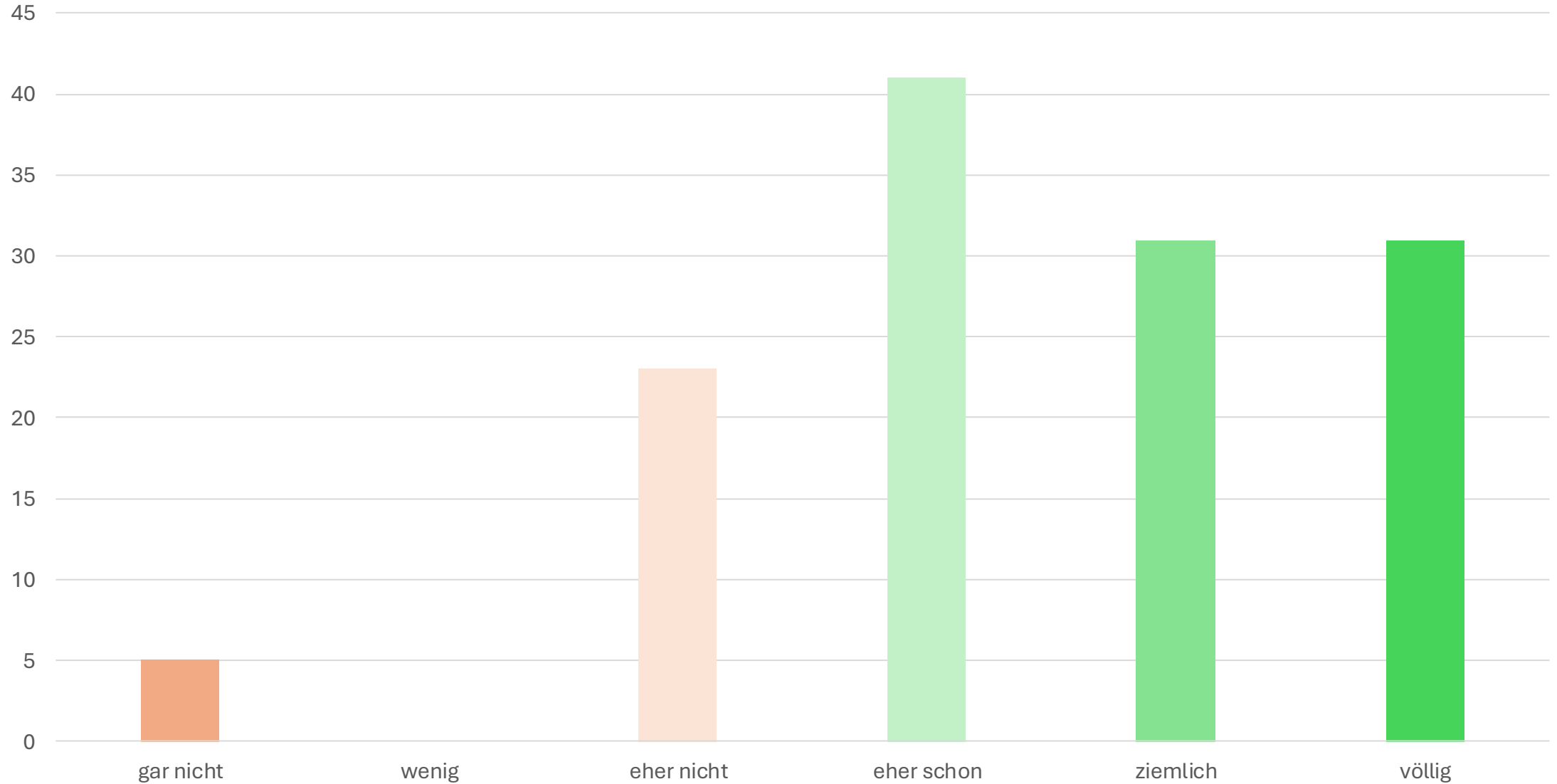
- Unterschiedliche liturgische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen von unterschiedlichen Gemeinden zu unterschiedlichen Zeiten
- Sakramente
- Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern
- Ökumene



In meiner Pfarrgemeinde werden Gottesdienste gefeiert, die mich ansprechen.



Es gibt in meiner Pfarrgemeinde innovative/zeitgemäße Angebote.

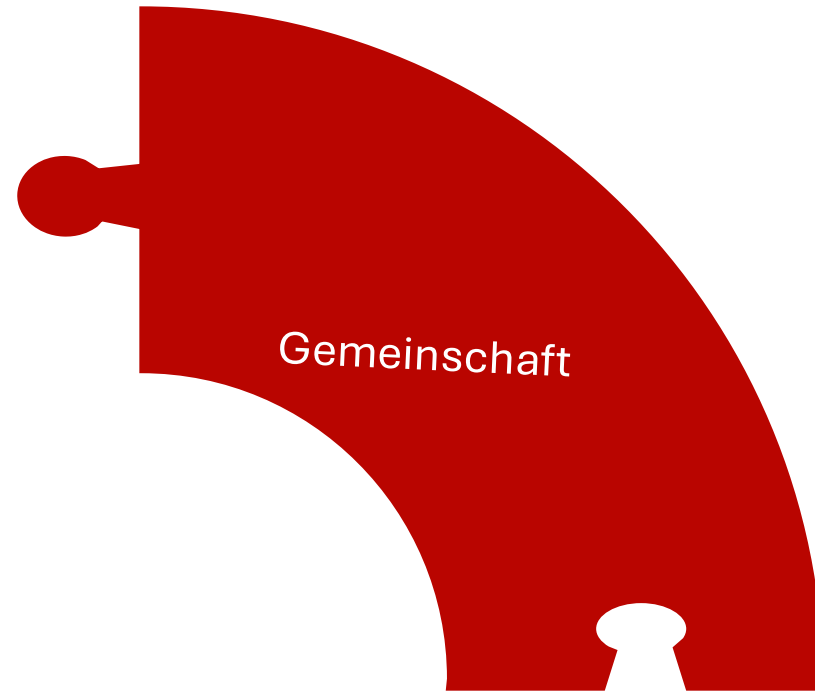


Liturgie, aus der ich Kraft schöpfe:

- Predigt
 - Reicht weit in den Alltag hinein
 - Lebensnaher, berührender Impuls
- Sorgfältig vorbereitet und gestaltet
- Gemeinschaft davor/danach
- auch von anderen Gruppierungen mitgestaltet
 - Kinder, Jugendliche, Vereine...
- Zusammenwirken der liturgischen Dienste
- Ansprechende musikalische Gestaltung



Gemeinschaft



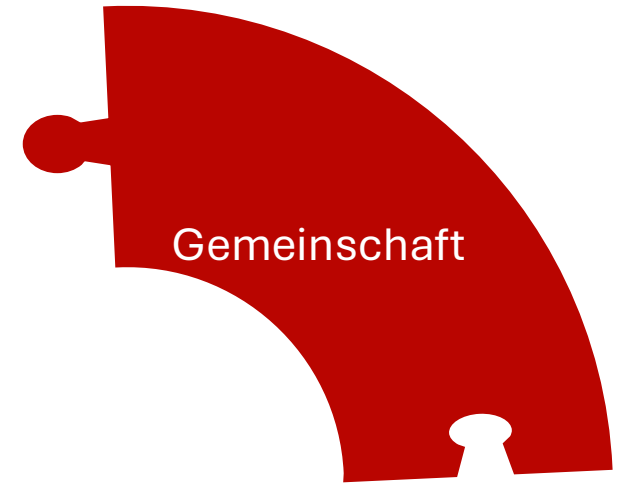
Gemeinschaft ist mir wichtig, weil...



- Beheimatung in meiner kleinstrukturierten Pfarrgemeinde
- gutes Miteinander
- spürbar machen: Glaube ist Zuversicht,
Fröhlichkeit, Leichtigkeit, Vertrauen

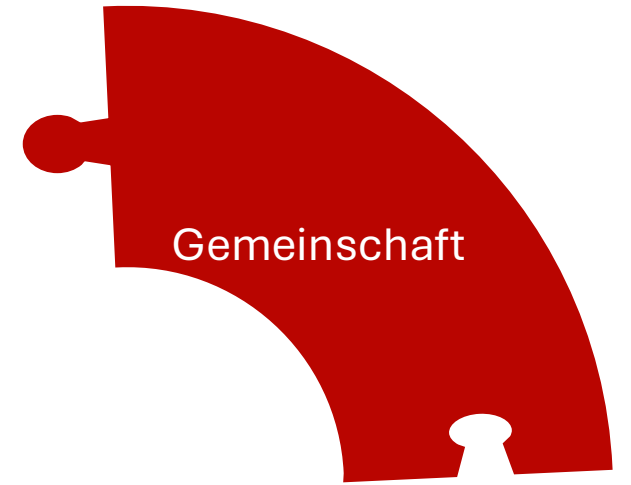
Was ist uns wichtig?

- Menschlichkeit
- miteinander feiern
- Zusammenhalt, Gemeinschaft
- Wertschätzung, Herzlichkeit
- bodenständig
- bunt, lebendig
- Jede:r kennt jede:n.
- offen, zukunftsorientiert
- Identifizieren mit der Pfarrgemeinde → gerne dabei!

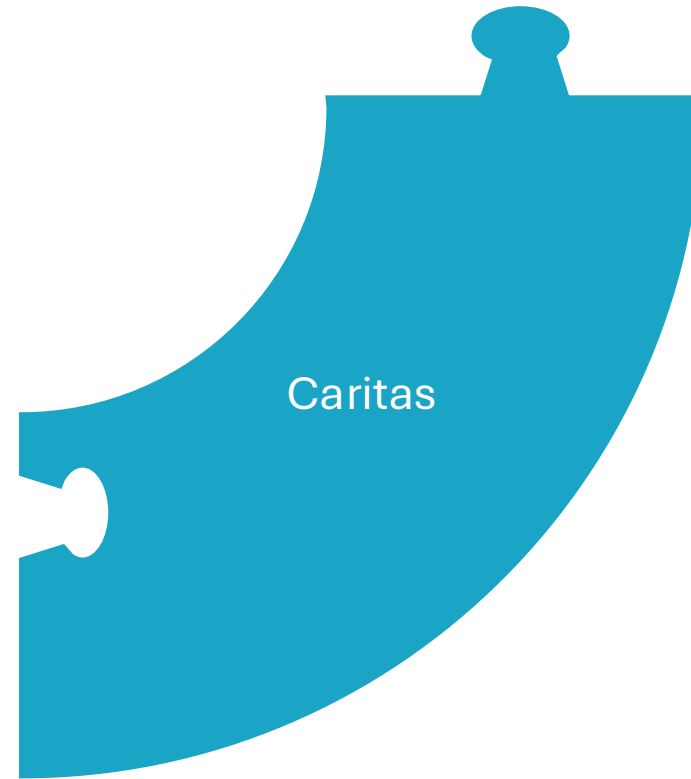


Was ist uns wichtig?

- Sakramente
- Nahe an den Menschen, Begegnungen
- Brauchtum
- Meinungen zulassen
- Balance: Gutes bewahren, wenig hilfreiches beenden, Neues wagen

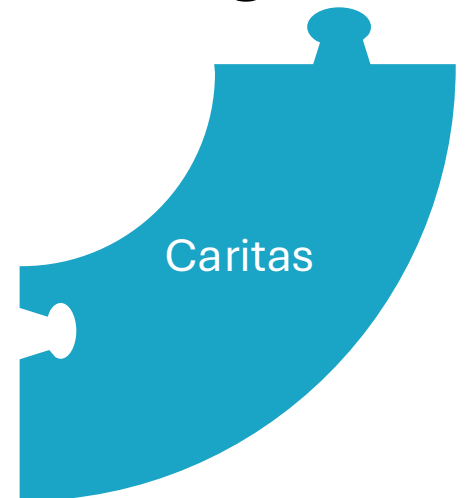


Caritas



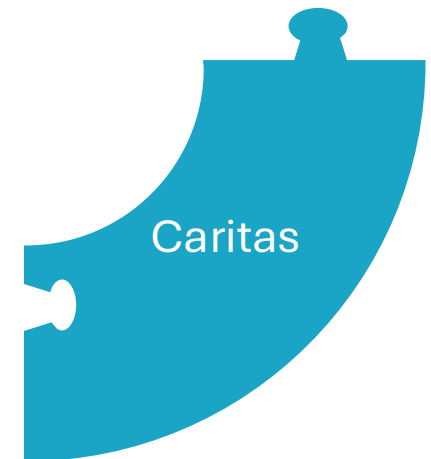
Wozu?

- Wir sind für die Menschen da
- Kirche ist nahe bei den Menschen = kein Selbstzweck
- Ich wünsche mir eine Kirche, wo der Mensch im Mittelpunkt steht. Eine Kirche, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einsetzt.

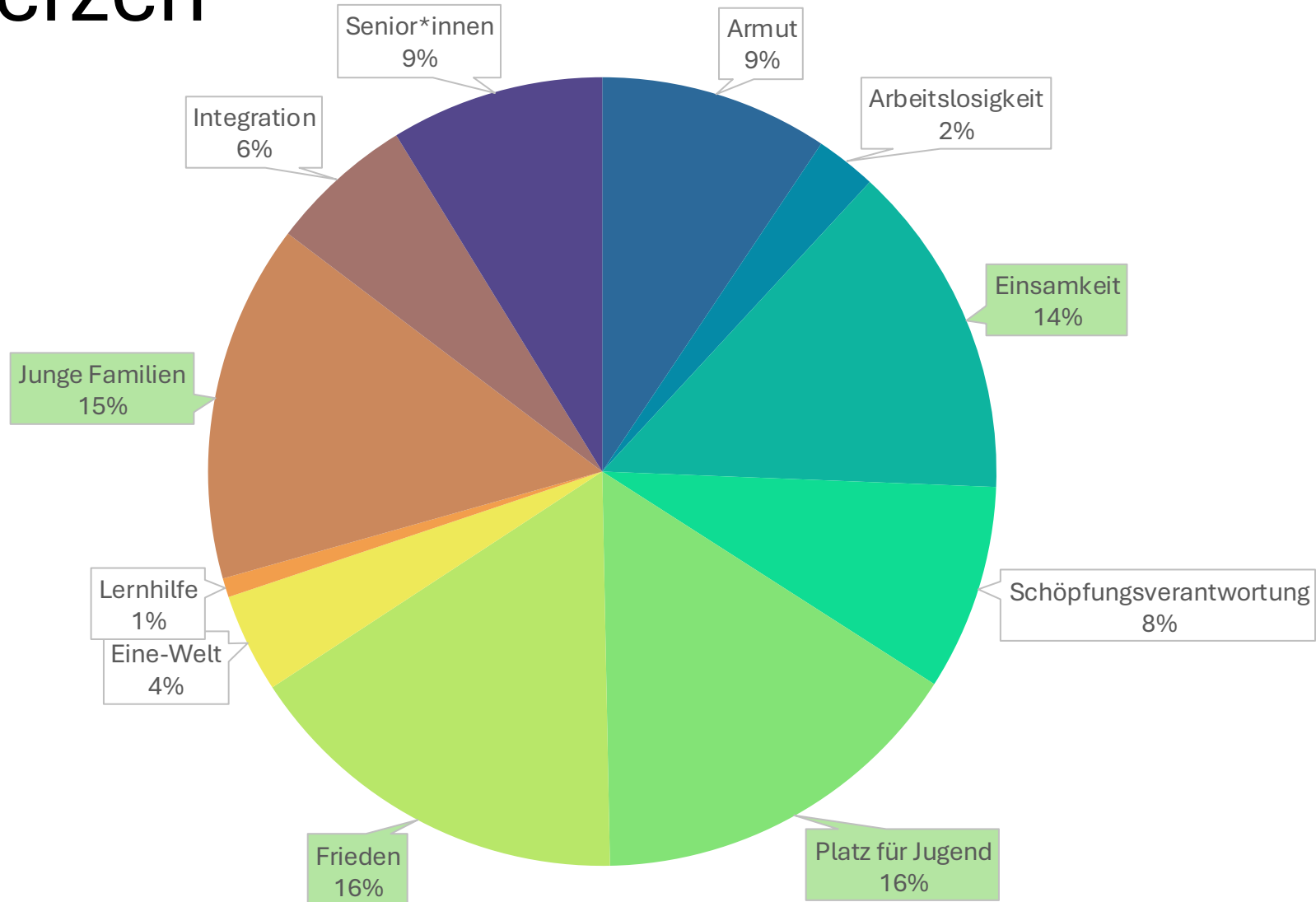


Wodurch?

- Begegnungen
- Besuchsdienste
- Wir kommen zu den Häusern
 - Sammlungen
 - Pfarrbrief
- Engagement
- offenes Ohr, Gespräche
- richtige Fragen
- lautes Auftreten für Soziales



Diese Themen liegen uns besonders am Herzen



Verkündigung

A large, solid orange shape that resembles a stylized, thick, curved arrow or a decorative bracket. It starts with a small notch at the top left and ends with a small circular protrusion at the bottom right. The word "Verkündigung" is written in white inside its upper curve.

Verkündigung

Wozu?

- Für alle findet sich ein Platz
- nahe an den Menschen sein
- Glaube erlebbar/spürbar machen

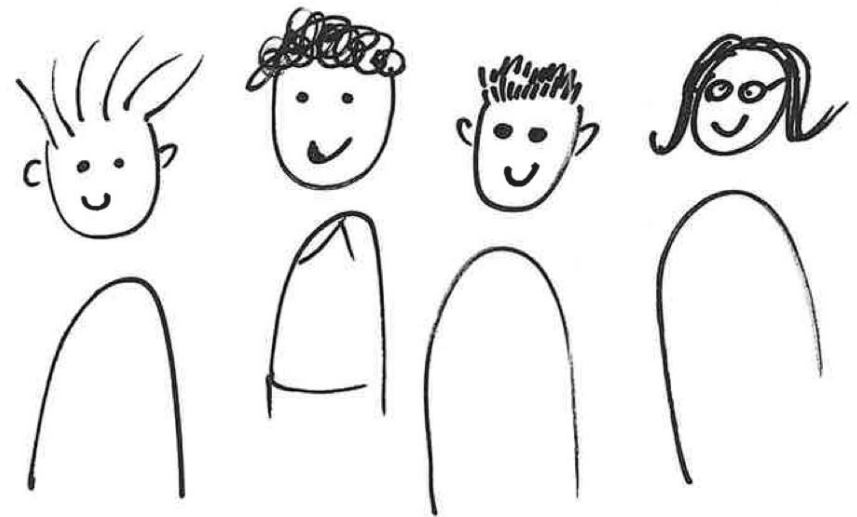


Was ist uns wichtig?

- unterschiedliche Zielgruppen ansprechen
- generationenübergreifend
- Sakramentenvorbereitung
- Predigten als wichtiger Teil der Gottesdienste
- KBW
- Bibelrunden
- Glaubenskurse



Personen



Engagierte Menschen

- Ehrenamtliche & Hauptamtliche
 - zentrale Personen, die die Gemeinschaft zusammenhalten
 - verschiedene Talente und Fähigkeiten → haben alle
 - arbeiten auf Augenhöhe
 - Allgemeine Taufberufung
 - Frauen und Männer - jung und alt
 - Erfahrung und neue Ideen
- Gutes Miteinander
 - Sitzungskultur
 - Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung
 - Erfahrung und neue Ideen einbringen können

Ehrenamt

Verschiedene Formen von ehrenamtlicher Mitarbeit:

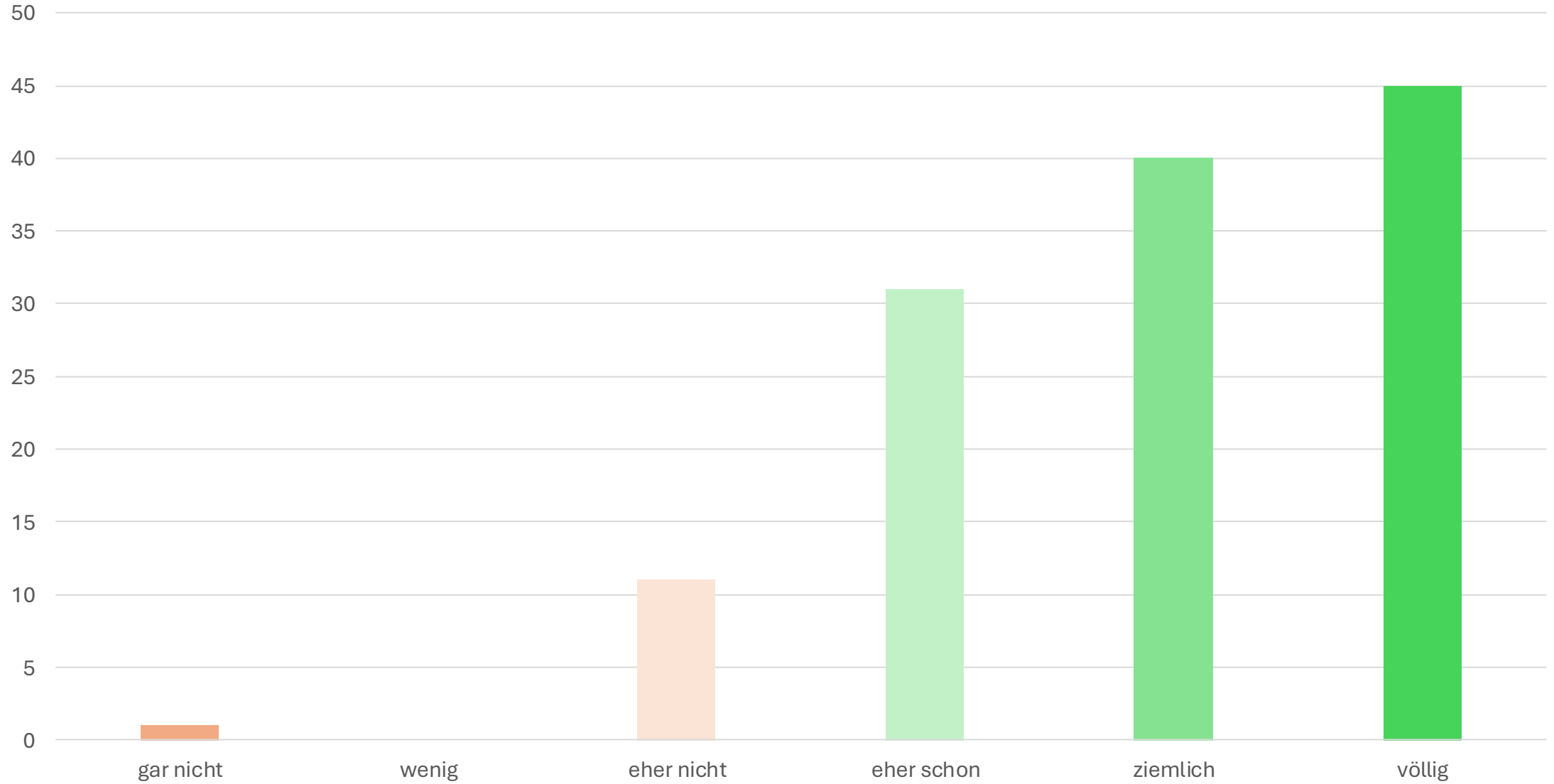
- in Gruppierungen und Arbeitskreisen
- projektweises Mitarbeiten

Geben und Nehmen → man kann etwas verwirklichen

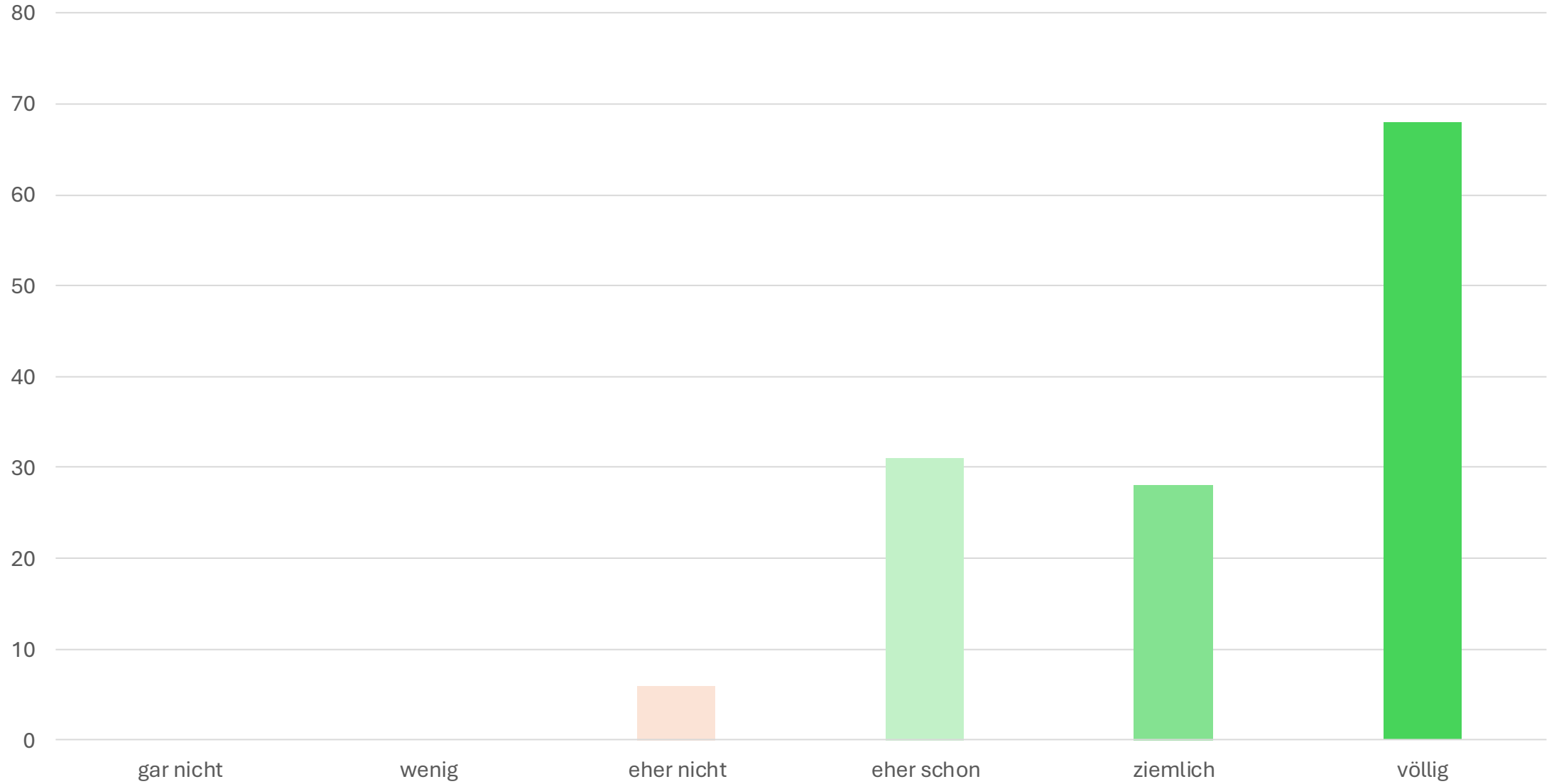
Ehrenamt - Herausforderungen

- Vieles machen dieselben Personen
- mehr Arbeit für weniger Menschen
- viel Verantwortung für die Ehrenamtlichen → Was tun wir, damit sie nicht ausbrennen?
 - begleiten und unterstützen
 - ausbilden
 - Nein-Sagen akzeptieren
 - Wertschätzung

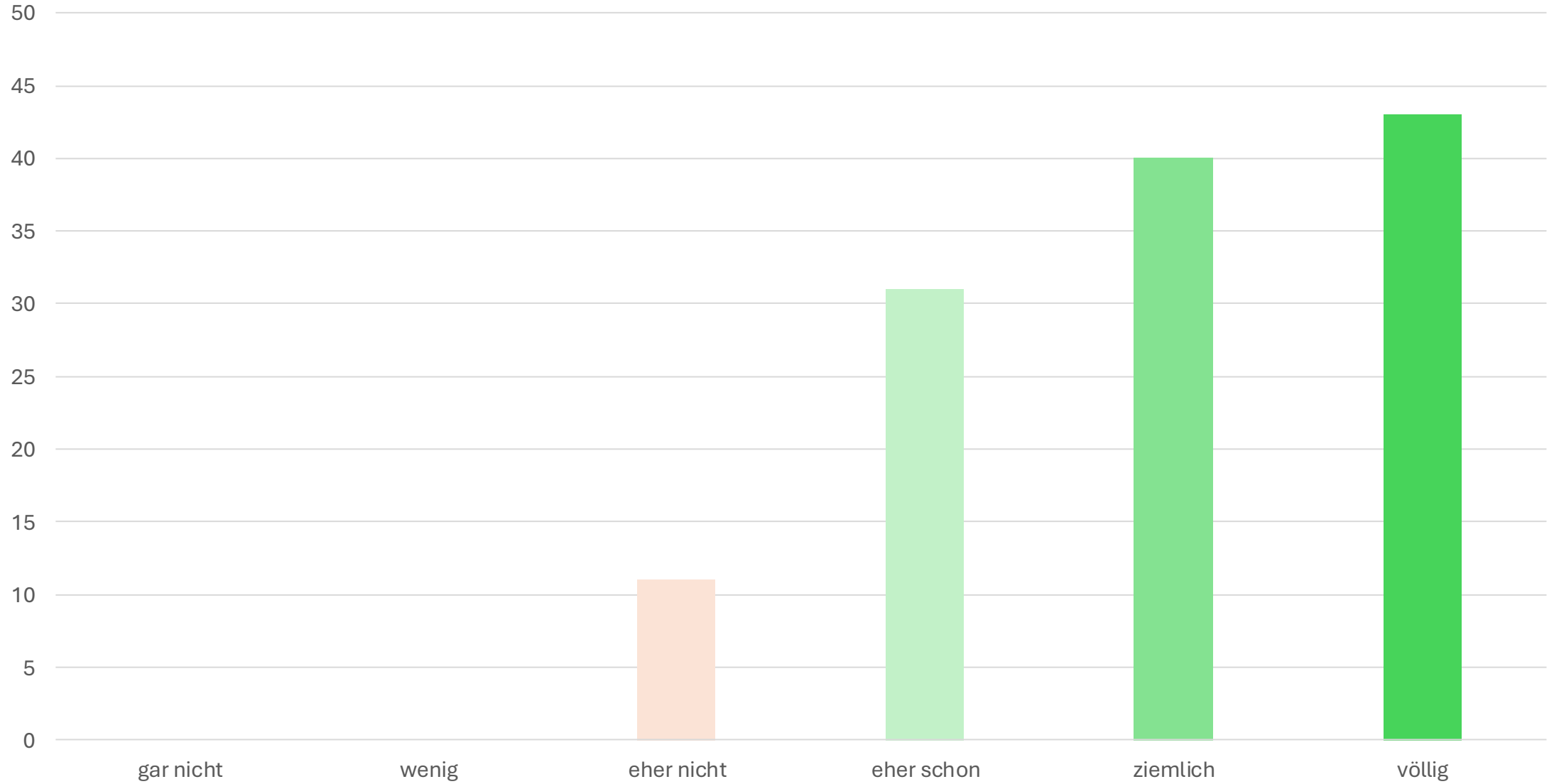
Ich kann mich mit meinen Talenten und Ideen einbringen.



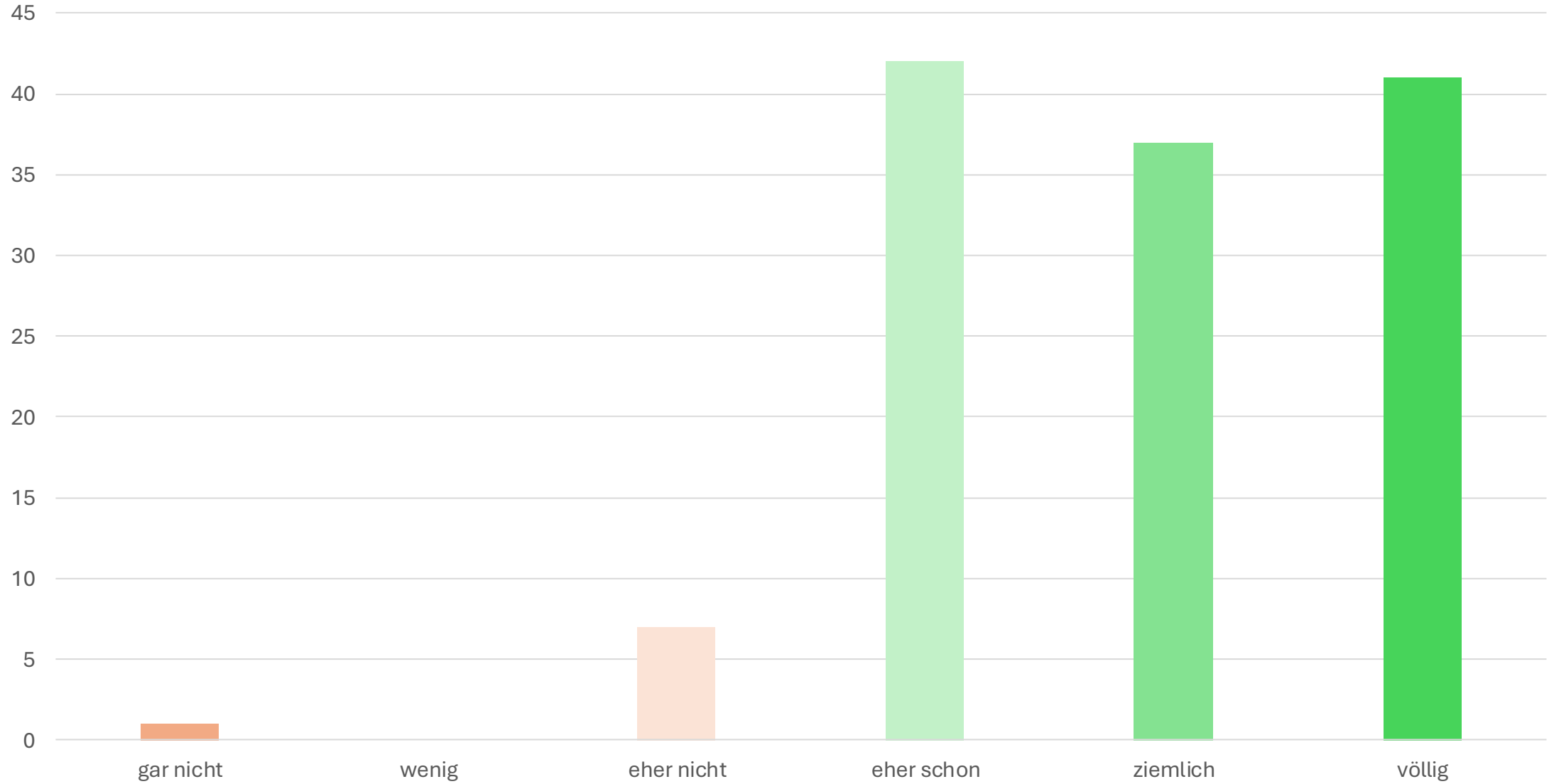
Ich erlebe mein Mittun als sinnstiftend.



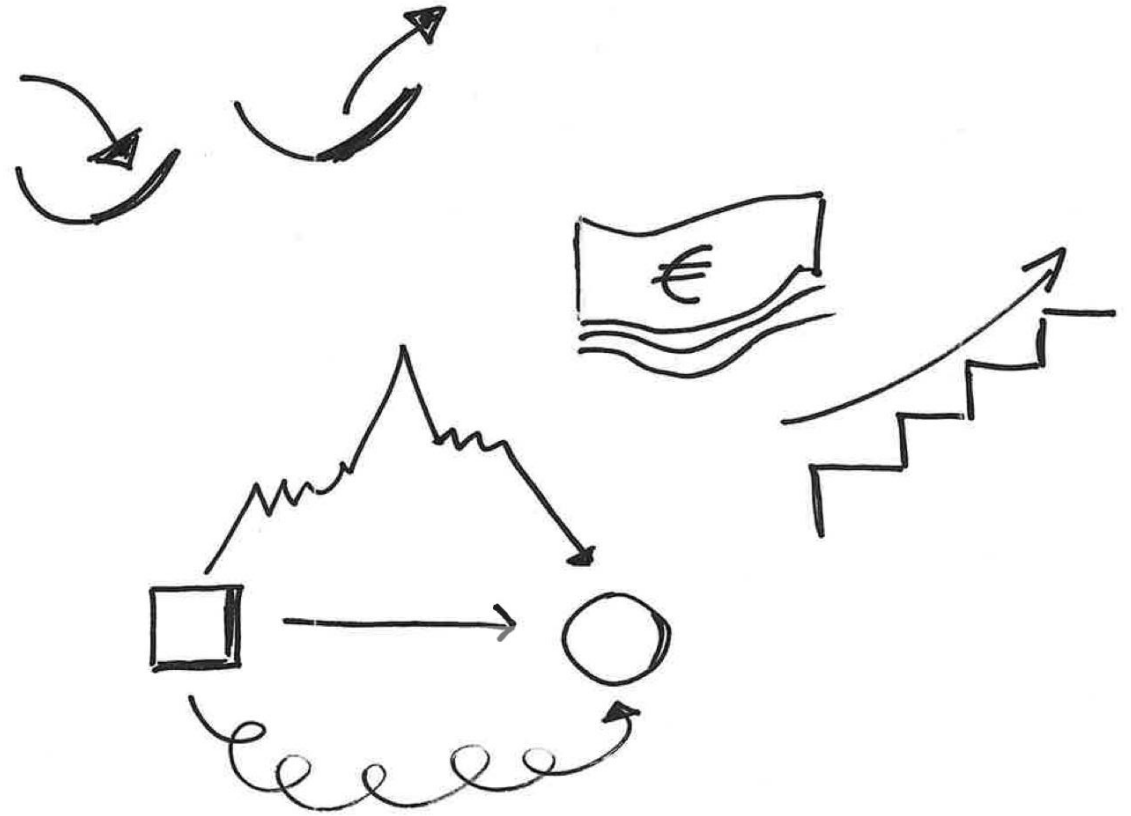
Ich erfahre Unterstützung.



In meiner Pfarrgemeinde fühlen wir uns füreinander verantwortlich.



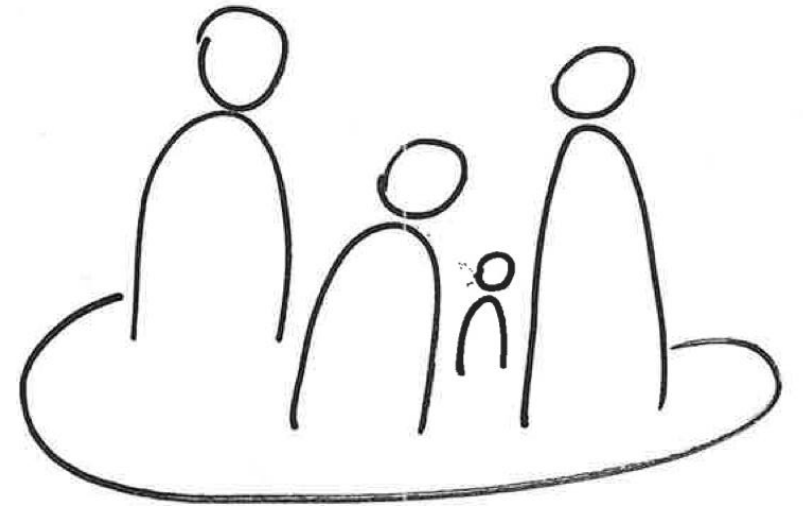
Verwaltung



Was ist uns wichtig

- Pfarrbüro
 - Erreichbarkeit
 - Warmherzig → macht Gemeinschaft aus
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Pfarrbrief
 - Moderne Medien
- Einladend sein
 - Blick auf die Menschen, das Pastorale
- Finanzen
 - Unterstützung bei der Umstellung
 - Solidarität in der neuen Pfarre

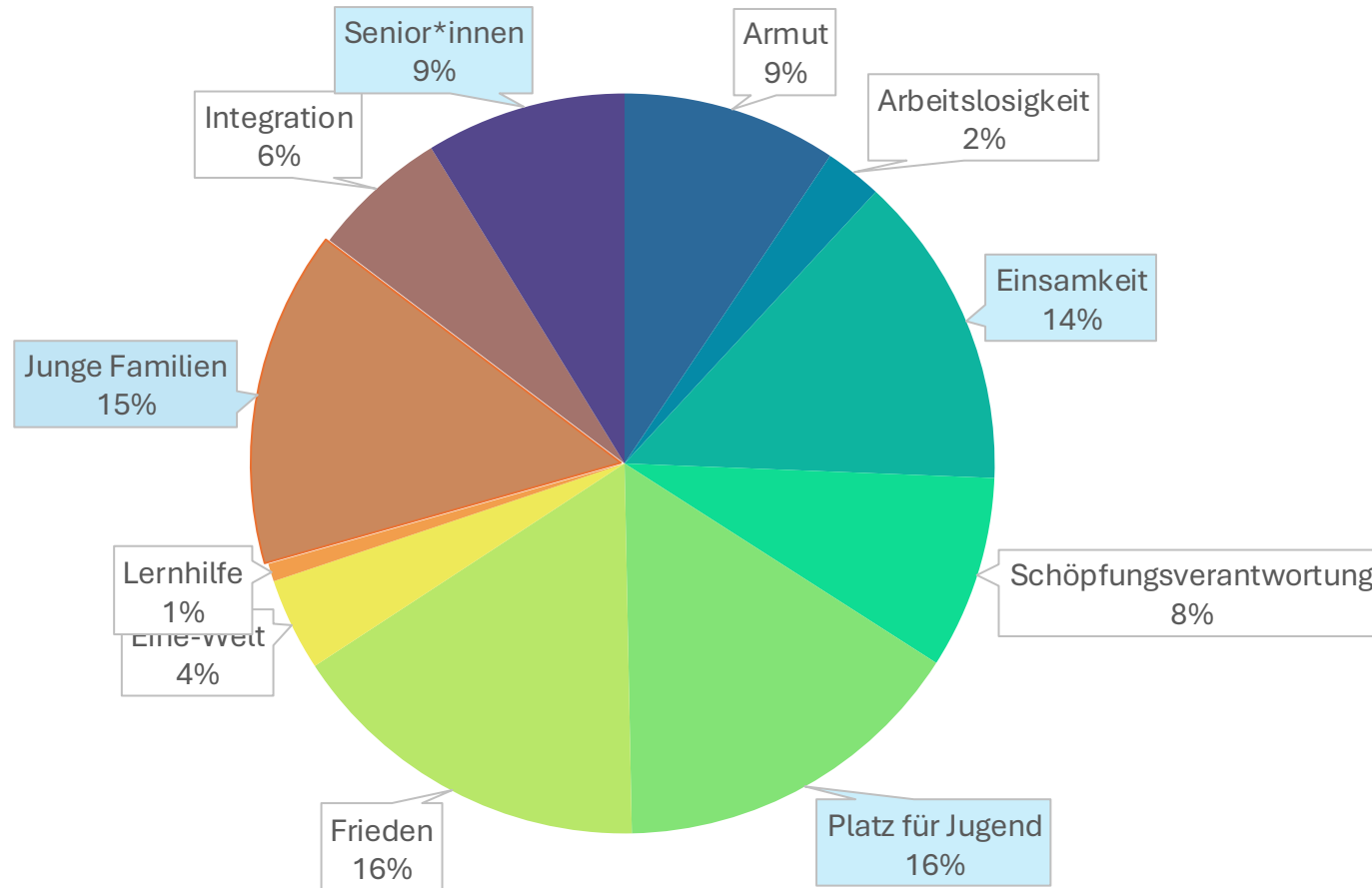
Generationen & Familie



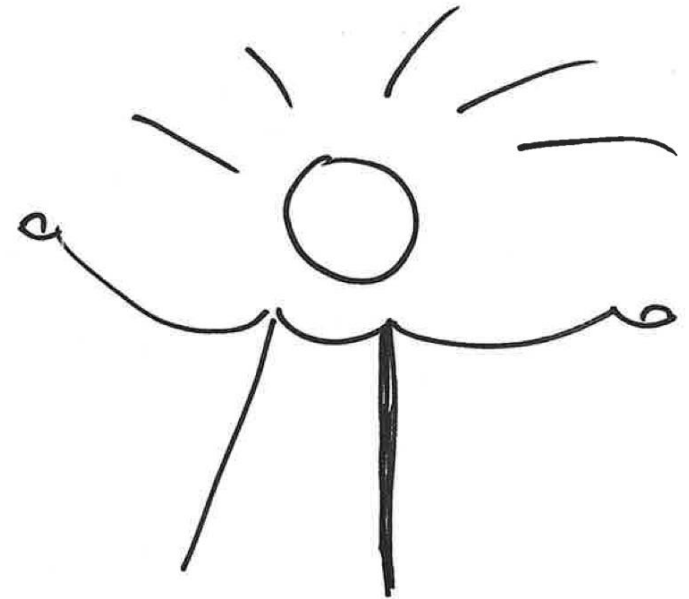
Was ist uns wichtig

- Platz für alle in der Gemeinschaft:
Kinder, Jugendliche, junge Familien, Ältere bzw. Einsame...
- Zukunftsfähige Kirche
- Generationenübergreifende Aktionen
- Angebote der KA fördern (kfb, KMB, kj, Jungschar)

Diese Themen liegen uns besonders am Herzen



Was möchten Jugendliche
von der Kirche?



Was sollte Kirche NICHT sein?

- Verpflichtung → Druck, Zwang, schlechtes Gewissen
- andere verurteilen, respektlos behandeln, demütigen, ausschließen
- zu konservativ, engstirnig
- langweilig, hierarchisch, verschlossen
- Marktplatz, Spielplatz, Partyraum
- kalt
- ein Ort, an dem Streit entsteht

Was wünschst du dir von der Kirche?

- Wohlfühlort, Auszeit
- Gemeinschaft, Zusammenhalt
- dass sie nicht so früh anfängt
- aktuelle Themen, Innovation
- Jugendliche einbinden
- außerhalb der Kirche/Pfarre präsent

Was wünscht du dir von der Kirche?

- Jugend zum Glauben motivieren
- Balance: Modernes und Tradition
- Transparenz
 - auch bei Missbrauchsfällen
- Zugänglichkeit
- Gleichberechtigung
- Mehr Angebote für Kinder

Für den Zukunftsweg
ist uns wichtig:

Wünsche/Potential

- Neues wird möglich durch überpfarrliche Zusammenarbeit/Projekte
- Unterschiedliches ist möglich → man findet, was einen anspricht
 - Information und Kommunikation ist wichtig: wo gibt es was?
- Austausch ermöglichen: Ressourcen teilen, Know how weitergeben
- Es muss nicht alles überall geben
- Solidarität untereinander
- Pfarrgemeinden als Expert*innen

-> Ideenbörse initiieren

Unser Dekanat:

SOWOHL ...	ALS AUCH
15 Pfarrgemeinden	1 neue Pfarre
Eigenständigkeit erhalten	Zusammen wachsen, gemeinsam am Weg
individuelle Angebote	gemeinsames Feiern
Ideen weitergeben	Dinge von anderen nutzen
geben	nehmen
um eigene spirituelle Verwurzelung wissen	Dialogbereit sein
Fokussierung von Angeboten	Aufteilung von Aufgaben
Wunsch nach traditionellen Angeboten	Wunsch nach modernen Angeboten
bisher wenig Praxis im Zusammenarbeiten	Spürbare Bereitschaft zum Miteinander

Zeichne die Kirche, die dir gefällt:

SO WIE
SIE GERADE
IST ♥

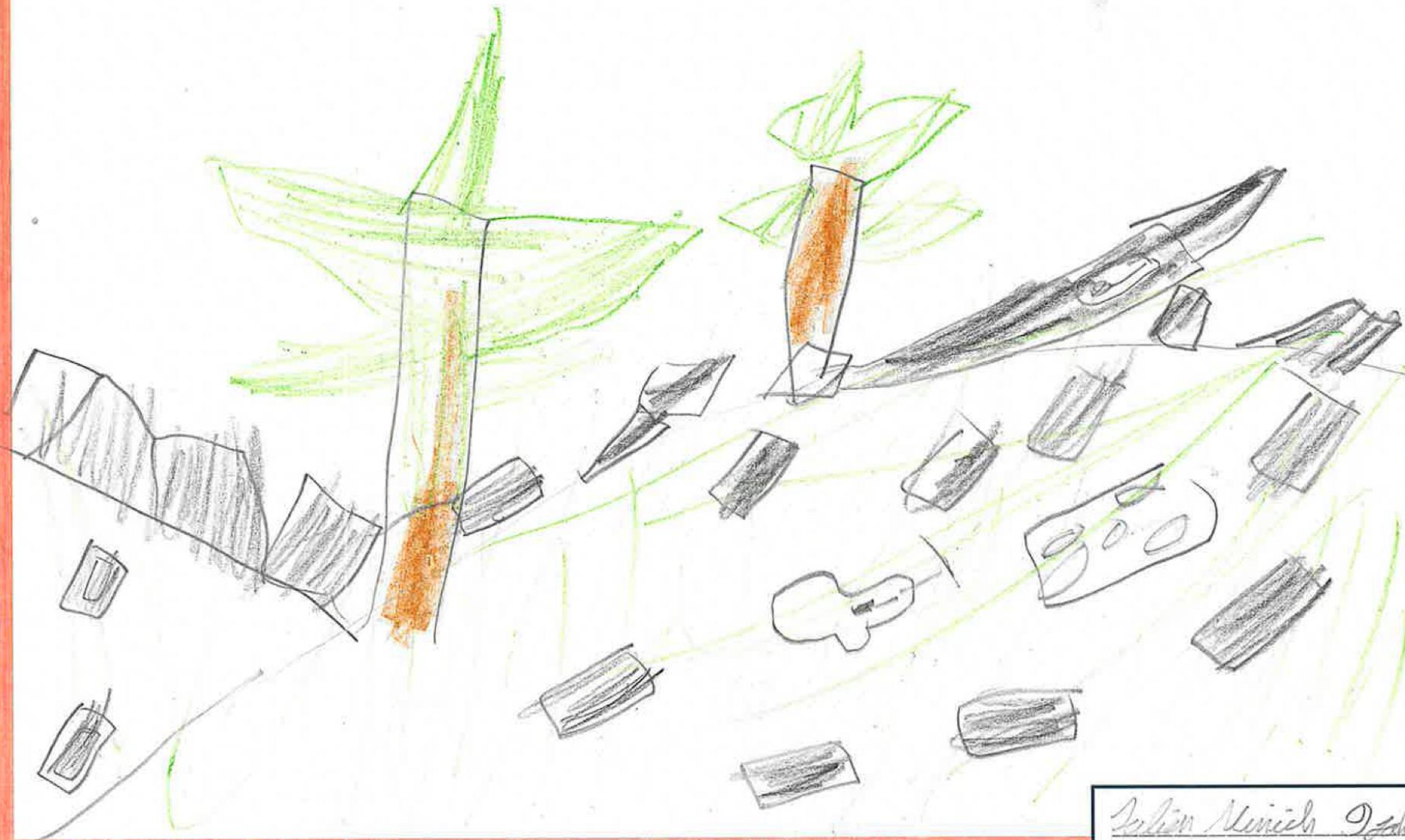


FINJA 6

Vorname, Alter

Zeichne die Kirche, die dir gefällt:

In 10000000000 Jahren



Die noch
lange
besteht!

Julian Munich 9 Jahre
Vorname, Alter